

Elektrosmog - was ist das eigentlich?

21.06.2007, 15:26 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *EnjoyLiving* - Virag KEG



Elektrosmog

Elektrosmog bezeichnet ganz allgemein künstlich erzeugte, magnetische und elektrische Felder sowie Funkwellen. Was im ersten Moment vielleicht etwas abstrakt klingt, ist in unserem Leben allgegenwärtig: elektronische Geräte wie Computer, Fernseher, Mobiltelefone, aber auch Radaranlagen sind aus unserem modernen Alltag nicht mehr wegzudenken.

Magnetische und elektrische Felder

Auf der Erde sind immer schon natürliche elektrische und magnetische Felder vorhanden und auch der menschliche Körper verfügt über morphogenetische Felder, die für die Steuerung des Organismus wesentlich sind. Unsere Körperzellen kommunizieren über Ionenaustausch und elektromagnetische Impulse miteinander. Bei Störungen in diesen Feldern werden Energiehaushalt und Wohlbefinden beeinflusst. Zusätzlich zu den natürlichen Feldern wirken von elektrischen Geräten erzeugte, künstliche elektromagnetische Felder, kurz EMF, auf uns ein. Elektrische Felder entstehen durch Wechselspannung und bestehen auch dann, wenn die entsprechenden Geräte nicht in Betrieb sind, magnetische Felder hingegen werden bei Betrieb eines Gerätes erzeugt, daher wenn Strom fließt.

Auswirkungen auf den Menschen

Was nun durch derartige Felder im menschlichen Körper ausgelöst wird oder auch nicht, ist nach wie vor heftig umstritten. Seit Jahren ringen beispielsweise Mobilfunkfirmen und besorgte Anrainer um das Aufstellen von Handymasten oder es gibt heftige Diskussionen um Studien, die ein gesundheitliches Risiko von Handystrahlung beweisen sollen oder auch das Gegenteil.

Da Empfinden subjektiv ist, kommt es immer wieder zu Kontroversen beim Thema Elektrosmog: so genannte „Elektrosensible“ klagen über körperliche Symptome, die von anderen als irrationale Einbildungen und Ängste abgetan werden. Typische Beschwerden von Elektrosensiblen sind beispielsweise Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen, Herzrhythmusstörungen, Ohrgeräusche usw. Aber auch Fehlgeburten, Krebserkrankungen und Tumore sowie Schädigungen an Chromosomen und DNA werden von einigen Studien mit Elektrosmog in Zusammenhang gebracht.

Schutzmaßnahmen vor Elektromog - die besten Methoden zur Vermeidung und Abschirmung

Die beste aller Maßnahmen ist natürlich, elektromagnetische Felder einfach von vornherein möglichst zu minimieren und zu vermeiden. Nur leider geht in der modernen Welt nichts mehr ohne Technik, ob nun im Büro oder zu Hause. Die technologischen Errungenschaften sind schließlich auch praktisch und bequem. Dennoch sollte man sich ab und zu einmal von Fernseher, Handy oder Computer trennen- damit wird sicherlich auch gleich Ihr Stressrisiko um einiges reduziert. Manche Störquellen sind allerdings nicht zu vermeiden, wie etwa Stromkabel in den Wänden, dennoch lassen sich Vorkehrungen treffen.

Weiterführende Informationen sowie Schutzmaßnahmen vor Elektromog finden Interessierte in der aktuellen Ausgabe des Gesundheitportals www.EnjoyLiving.at (<http://www.enjoyliving.at/gesundheit-magazin/elektromog>).

Zitate aus dieser Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe www.enjoyliving.at.

EnjoyLiving - Virag KEG
Carl-Reichert-Gasse 20/1/6
1170 Wien
Austria

Portrait

Gesundheit, körperliche und mentale Fitness, Familie, Lust & Liebe, gesunde Ernährung, Persönlichkeitsthemen oder Beautytipps sind nur einige der wenigen Themen des Plattform für alternative und natürliche Gesundheit. Ein Gesundheits-Verzeichnis mit Adressen von Ärzten, Therapeuten, alternativen Mediziner und Kosmetikinstituten, jede Menge nützlicher Tools und ein Veranstaltungsverzeichnis runden das Angebot des Gesundheitsportals ab.

News-ID: 142230 • Views: 2121 (Stand: 15.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/142230/Elektromog-was-ist-das-eigentlich.html>